



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/19/129
	Status:	öffentlich
	Datum:	03.05.2019
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Katja Koch
Amt für soziale Dienste	Bericht im Rat:	Horst Lichte
	Bearbeiter:	Caroline Schultz
Bericht der Verwaltung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
20.05.2019	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Sachstand Kita Seepferdchen:

Der Rohbau ist fast abgeschlossen. Mit den Dachstuhlarbeiten wird in der 21. KW begonnen. Vorab wird bereits mit den Zimmererarbeiten für die Sitznische und mit dem Trockenbau im Erdgeschoss angefangen. Die Gewerke für die technische Gebäudeausrüstung (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektrik) beginnen mit ihren Arbeiten soweit möglich Anfang Mai. Der Zeitplan hat sich, wie bereits mitgeteilt, etwas verzögert, aber die Bauleistungen verlaufen ansonsten planmäßig (ohne weitere Verzögerung). Eine Inbetriebnahme der Kita ist zurzeit für den 13.01.2020 vorgesehen.

"KiTa-Sofortprogramm 2019":

Im November 2018 wurden anlässlich der Neugestaltung der Außengelände für die beiden AWO-Kindertagesstätten sowie für die Ev.-Luth. Kindertagesstätte Fördermittel aus dem KiTa-Sofortprogramm 2019 des Landes Schleswig-Holstein beantragt. Lt. Kostenplanung der Einrichtungsträger beträgt das Gesamtvolumen der voraussichtlichen Kosten rd. 83.000,00 €. Hierzu sind im März 2019 Bewilligungsbescheide in Höhe von rd. 75.000,00 € eingegangen (maximale Fördersumme: 90 % der Kosten pro Maßnahme).

Tagespflege in Tornesch:

In der Stadt Tornesch besteht nach wie vor eine hohe Nachfrage zu Betreuungsangeboten für unter Dreijährige. Damit eine Vielzahl dieser Kinder versorgt werden können, bieten in Tornesch aktuell 19 Tagespflegepersonen Betreuungsplätze an, die das bestehende Krippenangebot in den Kindertagesstätten (95 Betreuungsplätze) nachfrageorientiert ergänzen. Pro Tagespflegeperson können bis zu 5 Kinder gleichzeitig betreut werden. Dementsprechend beträgt die Anzahl der regulären Angebote in Tagespflege insgesamt 95 Plätze. Weitere Informationen sind aus der vorliegenden Stellungnahme der Familienbildung Wedel ersichtlich (vgl. Anlage).

Fortsetzung des Sprachförder- und Integrationsvertrages:

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Antrag bei der Diakonie gestellt. Die Höhe der bean-

tragten Mittel beliefen sich auf 12.380 €. Leider sind keine Mittel verfügbar, so dass die Maßnahme nicht nach den Osterferien fortgeführt werden konnte. Aktuell wird versucht zu klären, ob andere Mitglieder der Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e.V, die diese Mittel auskehren, noch Förderanträge annehmen können. Für die Klaus-Groth-Schule konnte eine ähnliche Maßnahme in einem deutlich geringeren Umfang durch den Caritasverband für Schleswig-Holstein e.V. gesichert werden.

Ersatzbeschaffung Klettergerüst und Klangspiel an der Fritz-Reuter-Schule

Das neue Klettergerüst konnte in den Osterferien aufgebaut werden. Die Fundamente müssen noch aushärten und letzte Teile werden montiert. Es ist geplant, dass das Gerät und das Klangspiel nach der Abnahme Mitte Mai frei gegeben werden kann.

gez.
Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:
Bericht Familienbildung Wedel



Kindertagespflege 2018

Die Nachfrage nach qualifizierten Kindertagespflegepersonen stieg in 2018 weiter an. Insgesamt wurde von der Fachberaterin für Tornescher Eltern folgendes geleistet:

Neue Vermittlungen: 62

Insgesamt betreute Kinder: 129

Kindertagespflegepersonen: 19

Die Entwicklung in Tornesch 2013 – 2018 im Überblick:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Betreute Kinder	82	73	62	80	122	129

Seit 2015 ist die Beratung, Vermittlung und Betreuung durch die Kreis-AG der Familienbildungsstätten mit einem Budgetvertrag geregelt, an der Finanzierung sind der Kreis und die Städte und Gemeinden beteiligt. Grundlage für das Budget und die Beteiligung war die Statistik der Jahre 2012/2013. Der Anstieg bei der Anzahl der betreuten Kinder in den Jahren 2017/2018 ist nicht nur in Tornesch sondern im ganzen Kreisgebiet zu verzeichnen. Die Kapazitäten der pädagogischen Fachberaterinnen sind erschöpft. Der Bedarf bei den Eltern steigt jedoch weiter.

Vor-Ort-Beratung im Stadtteilbüro Tornesch 2018

Tornescher und Uetersener Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind benötigen, können seit 2009 die Vor-Ort-Beratung der Kindertagespflege in Tornesch nutzen. Dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr werden Eltern im Stadtteilbüro beraten. Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung beträgt die Wartezeit für ein Beratungsgespräch aktuell 4 bis 6 Wochen. Alternativ haben die Eltern die Möglichkeit nach Wedel zum Beratungsgespräch zu kommen, in Ausnahmefällen findet die Beratung im Haushalt der Familien oder telefonisch statt.

Anzahl Beratungen insgesamt: 165 Familien

Familien aus Tornesch: 80

Familien aus Uetersen: 85

Beratungen im Stadtteilbüro: 88 Familien

Familien aus Tornesch: 56

Familien aus Uetersen: 32

Nicht allen Familien konnte ein geeigneter Betreuungsplatz vermittelt werden. Besonders schwer ist es für Familien mit einem Anspruch auf 20-Stunden-Betreuung und für Eltern, die einen Sprachkurs besuchen wollen.